

# Schulnachrichten

4. Ausgabe Schuljahr 2016/17 Juli 2017

# Brief der Schulleitung

Filderstadt, 24. Juli 2017

Liebe Eltern,

in wenigen Tagen geht das Schuljahr zu Ende und es beginnen die wohlverdienten Sommerferien.

Das vergangene Schuljahr war wieder von vielerlei Aufgaben und Ereignissen geprägt und gerade die letzten Wochen waren in vielerlei Hinsicht besonders intensiv: Wie immer Abiturprüfungen die viele gebündelt und allen Beteiligten viel Einsatz abverlangt. Der Lohn waren aanz *ausgezeichnete* Prüfungsergebnisse und zahlreiche Preise für außergewöhnliche und besonderes Engagement Leistungen unserer Abiturienten auf verschiedensten Gebieten, so dass wir als Schule wieder einen sehr erfolgreichen Jahrgang entlassen" konnten, was uns natürlich alle freut. Herzliche Glückwünsche und alles Gute, liebe Abiturientinnen und Abiturienten!

Fast parallel zum Abitur fand der letzte Teil der Fremdevaluation mit Gruppeninterviews und Unterrichtsbesuchen am dbg statt, was mit viel Aufwand, aber auch mit Engagement aller Beteiligten, Lehrer, Eltern und Schüler, verbunden war. Inzwischen wurden wir in der Schulleitung und im Kollegium in einer Konferenz über das vorläufige Ergebnis informiert und können uns sehr darüber freuen, als Schule eine ganz außerordentlich positive Rückmeldung erhalten zu haben, was wir als großes Lob unserer schulischen Arbeit werten dürfen. Wenn im kommenden Jahr der schriftliche Ergebnisbericht vorliegt, werden wir Schulgemeinschaft auf einem geeigneten

Weg über die Kernaussagen des "Evaluationsberichts" informieren.

Intensiv beschäftigt hat uns als Kollegium auch die Ausarbeitung der neuen Curricula in den einzelnen Fächern für die Jahrgangsstufen 7 und 8, die nun verabschiedet sind und ab dem neuen Schuljahr zum Einsatz kommen, die Umsetzung des Schulversuchs NwT-1 und schließlich die umfangreichen Baumaßnahmen NwT-Bereich, die im erfreulicherweise nach wie vor im Zeitplan sind und voraussichtlich pünktlich zum neuen Schuljahr fertig sein werden.

Auch sonst waren die letzten Wochen wieder besonderen von Ereignissen Veranstaltungen geprägt: Chor und Orchester veranstalteten wieder ihr grandioses Frühjahrskonzert, die Musical-AG präsentierte mit "Kwela, Kwela!" ein bezauberndes afrikanisches Märchen, die Theater-AG brachte Dürrenmatts Klassiker "Der Besuch der alten Dame" in eindrucksvoller Weise auf die Bühne, zwei unserer sechsten Klassen führten den fröhlichen "Karneval der Tiere" auf und die Siebener veranstalteten wieder einen beeindruckenden Balladenabend.

Neben zahlreichen Auswärtsbesuchen unserer Schülerinnen und Schüler bei Exkursionen und Ausfahrten aller Art oder bei Programmen bei unseren Bildungspartnern waren in den letzten Monaten auch wieder vielerlei Gäste bei uns zu Besuch. So waren im Rahmen des Schüleraustauschs wieder spanische Freunde aus Getxo am dbg und hatten eine erlebnisreiche Woche, verschiedene Eltern veranstalteten für die größeren Schüler einen

sehr interessanten Berufsfindungsabend, das France-Mobil war wieder am dbg zu Gast, die Polizei unter Beisein von Bürgermeister Molt schulte unsere Radpaten für die neuen Fünfer und bei der Podiumsdiskussion der SMV waren wieder Bundespolitiker und Fachleute vor Ort, um vor unseren Schülerinnen und Schülern öffentlich zu diskutieren und sich deren Fragen zu stellen.

Auch wurden von Schülerinnen und Schülern auf verschiedensten Ebenen wieder vielerlei Wettbewerbe bestritten und Preise gewonnen, so gewann wieder eine unserer Klassen (erneut die 6b) die Filderstädter Tour XXL und bekam den Siegerpreis von OB Traub persönlich überreicht, und ganz besonders stolz sind wir auf unsere Handball-AG, die in diesem Jahr sogar Landessieger wurde. Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Schließlich war die vergangene Woche wieder von den Projekttagen bestimmt, dieses Mal zum Thema "Aufbruch in eine neue Welt" mit vielerlei interessanten Aspekten und Ergebnissen, die alle in ein heiteres Schulfest am vergangenen Freitag mit interessanten Ausstellungen und Beiträgen mündeten.

Auch in diesem Jahr werden uns wieder Kolleginnen und Kolleginnen verlassen, die über viele Jahre unsere Schule mitgeprägt haben und von Anfang an am dbg dabei Frau So wird Reich in waren: wohlverdienten Ruhestand gehen und Herr Lorch wird an eine andere Schule wechseln. Auch wird Argyriadou Frau abgeschlossener Ausbildung im kommenden Jahr nicht mehr am dbg sein.

Ihnen allen danken wir herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen alles Gute!

Ein sehr erfreulicher Ausblick auf das nächste Schuljahr betrifft unsere Austausche: Nachdem unser bisheriger USA-Austausch leider nicht fortgeführt werden konnte, freuen wir uns umso mehr, mit der Norman-North-High-School in Oklahoma in kurzer Zeit nahtlos eine neue Partnerschule gefunden zu haben, ein erster Besuch im kommenden Jahr ist bereits geplant. Und ebenso Erfreuliches können wir vom Frankreichaustausch berichten: haben wir eine neue **Partnerschule** in

Carpentras bei Avignon, auch hier sind schon ganz konkrete Planungen im Gange.

Wie immer will ich mich nun bei allen herzlich erfolgreichen bedanken, die zu einem gelungenen Schuljahr und einem zu beigetragen haben. Schulleben im dbg Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – und hier allen voran natürlich dem Förderverein und den Mensaeltern für ihre großartige und beständige Hilfe! Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle auch Namen nochmals im der ganzen Schulgemeinschaft sehr herzlich Frau Mann meinen Dank aussprechen, die Leitungsteam der Mensa an zentraler Stelle mit großem Engagement mitgearbeitet hat und nun mit ihrer Familie ins Ausland gehen wird, und bei Herrn Al-Tawal, der als Flüchtling durch seine Arbeit weitgehend ehrenamtlich die Mensa über viele Monate unterstützt hat und nun voraussichtlich eine Ausbildungsstelle antreten kann. Vielen Dank und alles Gute! Auch herzlich bedanken möchte ich mich schließlich wieder bei allen Kolleginnen und Kollegen des dbg, bei unseren beiden engagierten Sekretärinnen und unserem aktiven Hausmeister, bei unseren beiden umsichtigen Sozialarbeitern und bei meinem ausgezeichneten Schulleitungsteam für die engagierte und erfolgreiche **Arbeit** im vergangenen Schuljahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne gemeinsame Erlebnisse und erholsame Sommerferien!

Herzliche Grüße

lhr

Peter Breen

Schulleiter

Noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wie immer sammeln sich zu Schuljahresende zahlreiche Fundsachen an – Kleidungsstücke und Jacken, Trinkflaschen und Vesperdosen. Wenn Sie etwas vermissen, beauftragen Sie bitte ihr Kind, die betreffenden Dinge wieder mitzunehmen.

# Informationen der Schulleitung

# Hinweise zum Schuljahresende und Schuljahresanfang

Di., 25.07.: Klassentag

Mi., 26.07.: 08.00 Uhr Gottesdienst in der St. Stephanuskirche in Bernhausen, 3./4. Klassenlehrerstunde mit Zeugnisübergabe, 10.45 Uhr Vollversammlung, 11.00 Uhr Schulschluss und Ferienbeginn

Fr., 08.09.: Veröffentlichung der Stundenpläne auf unserer Website bzw. über WebUntis

Mo., 11.09.: 08.30 Uhr Unterrichtsbeginn aller Klassen und Kurse nach Stundenplan

(Ho)

# Wir über uns

### Neuer NwT-Raum in Betrieb



Die Umbaumaßnahmen an unserer Schule schreiten unüberhörbar und unübersehbar voran. Während sich tiefe Versorgungstrassen durch die Böden einzelner Räume ziehen und von oben unzählige Kabelstränge aus der Decke hängen, ist unser erster neu geschaffener NwT-Raum rechtzeitig vor den Projekttagen fertiggestellt worden. Projektgruppe "Bionik – Technik der Zukunft von der Natur inspiriert" war es vorbehalten, den Raum auf Herz und Nieren zu testen. Das Fazit fiel dabei eindeutig aus: Schüler und Lehrer dürfen sich gleichermaßen auf ein echtes Schmuckstück freuen, das zum technischen Arbeiten kaum Wünsche offenlässt.

Zwei weitere Räume mit identischer Ausstattung werden folgen und runden dann gemeinsam mit einer neuen NwT-Sammlung großen, und **Arbeitsplätze** einer 24 umfassenden Werkstatt Modernisierungsmaßnamen im MINT-Bereich unseres Gymnasiums ab. Wir freuen uns darauf, unseren Kolleginnen und Kollegen, die mit großem Engagement NwT-Unterricht samt der Schulversuche NwT-Kursstufe und NwT ab Klasse 6 planen und durchführen, aber auch unseren Schülerinnen und Schülern hervorragende Arbeitsbedingungen bieten zu können.

Wenn alles wie geplant verläuft, werden die Umbaumaßnahmen zum Beginn des kommenden Schuljahres abgeschlossen sein, so dass wir die Räumlichkeiten dann in Betrieb nehmen und feierlich einweihen können. Erste Planungen für diesen kleinen Festakt laufen bereits.

(Le)

# Schulentwicklung

In diesem Schuljahr standen mehrere große Projekte an.

Wir haben unsere Absprachen Vereinheitlichung der Notengebung im ersten Jahr erprobt und haben gute Erfahrungen mit unseren Vorgaben gemacht. Für einen Zeitraum von drei Jahren wollen wir unsere Verfahren beobachten und dann überprüfen, unsere gesteckten Ziele Gerechtigkeit innerhalb und zwischen den Lerngruppen, Transparenz und gymnasiales Anforderungsprofil) erreichen. Eine Vertiefung der organisatorischen Rahmenbedingungen inhaltlichen bis hin zu anforderungsbezogenen Kriterien ist für diesen Zeitraum auch anvisiert.

Unser Schulversuch mit **NwT-1** ab Klasse sechs geht im kommenden Schuljahr bereits in die zweite Runde und wir können auf gute Erfahrungen aus dem ersten Jahrgang zurückgreifen. So haben sich das

Wahlverfahren und die Elterninformation bewährt und die inhaltliche Staffeluna der Module ist **ebenfalls** sehr erfolgreich abaeschlossen worden. So können die weiteren geplanten Module für die folgenden Klassenstufen in Angriff genommen werden.

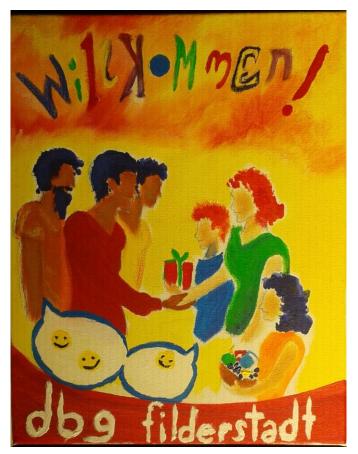
Wir haben in unseren Fachschaften die Curricula für die beiden kommenden Jahrgangsstufen 7 und 8 zusammengestellt und verabschiedet. Die neuen Curricula bauen auf den bereits verabschiedeten Curricula für Klasse 5 und 6 auf und es zeigte sich bisher, dass diese stimmig aufgebaut sind. So vertrauen wir auf die gute Arbeit in den Fachschaften und darauf, dass wir auf den bisherigen Curricula gut aufbauen können.

Gegen Ende des Schuljahres war das dbg wieder einmal an der Reihe, eine Fremdevaluation zu durchlaufen. Wir haben während großer Teile des laufenden Schuljahres Mühen darauf mit **aroßen** geachtet, dass alle schulischen Dokumentationen auf unserem internen MOODLE-System gut geordnet abgelegt sind, sodass die Evaluatoren Zugriff auf alle unsere Dateien hatten, damit sie sich im Vorfeld ein differenziertes Bild unserer Schule machen konnten. Unsere Eltern wurden einer Online-Befragung unterzogen, ebenso wie alle unsere Schüler und Kollegen. Bei Interviews mit allen Personengruppen Unterrichtsbeobachtungen im Rahmen eines zweitägigen Schulbesuches haben sich die Evaluatoren ein genaues Bild unserer Schule gemacht und das Ergebnis aller Erkundungen dem Kollegium zurückgemeldet. Wir können mit Stolz vermerken: Das Ergebnis ist hervorragend!

(Ku)

SOR - SMC





#### AG Schule ohne Rassismus – Bereich Asyl

Wir mussten (leider) an der Abifeier eine große Gruppe der Gründungsmitglieder der AG verabschieden und bedanken uns hier nochmals herzlich für das große Engagement über vier Jahre. Die AG freut sich im kommenden Schuljahr auf neue Gesichter. Im der Projekttage Rahmen fand gemeinsames Kochprojekt mit Flüchtlingen statt. Drei Tage lang wurde miteinander irakisch, iranisch, afghanisch, griechisch und schwäbisch gekocht. Ein echtes Begegnungsprojekt, das allen viel Spaß gemacht hat. Am letzten Schulsamstag gestaltete die AG das Flüchtlingsfest in der Seestraße mit zusammen anderen Ehrenamtlichen.

#### Sachspenden

Wir machen Sommerpause und melden uns im neuen Schuljahr zurück.

(Br)

# Flüchtlinge und Schüler der AG Asyl beim VfB-Spiel gegen Erzgebirge Aue

Was vereint mehr als Fußball? Am Sonntag, den 07. Mai 2017 startete die AG Asyl im Rahmen der Begegnungsprojekte einen Ausflug zu einem VfB-Spiel in Stuttgart. Insgesamt waren acht fußballbegeisterte Asylbewerber (aus Syrien, dem Irak und der Türkei) und zehn Schüler/innen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Begleitung von Lehrkräften im Stadion dabei. Wir bekamen ein schönes, spannendes Spiel des VfB zu sehen. Nach einem Elfmeter traf der VfB noch zweimal in der zweiten Halbzeit und gewann so (3:0) gegen Erzgebirge Aue. Dieser Sieg mit internationaler Unterstützuna aus Flüchtlingsheim war wichtig für den VfB Richtung 1. Liga. Wir hatten viel Spaß beim Zuschauen, zusammen Jubeln und beim Austausch auf dem Hin- und Rückweg und in der Pause. Das Tippspiel gewann Tarik und bekam dafür einen "Aufsteigerschal". Es war ein fröhlicher Ausflug für uns alle, der uns allen einmal mehr gezeigt hat, wie ähnlich wir alle uns eigentlich sein können. Vielen Dank an Frau Brielmaier und Frau Schmitt für die Begleitung und die Getränke in der Pause.



(L. Sausmikat, Kl. 12)

# Bildungspartnerschaft

Aluminium-Schlüsselanhänger aus der CNC-Fräse

# **FESTO**

Für die Mädchen der Arbeitsgemeinschaft "MiM – Mädchen in MINT" hatte sich unser Bildungspartner FESTO einen ganz besonderen Nachmittag überlegt. Nach einer kurzen Einführung in die Unternehmensgeschichte und einigen interessanten Informationen zu Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen hatten sich Michael Kurfiß, Ausbilder Mechanik im FESTO-Ausbildungszentrum Berkheim, und sein Azubikomplette Nachmittage Team zwei freigenommen, um unseren technikbegeisterten Mädchen an drei Stationen einen Einblick in die Metallbearbeitung zu geben.

Station 1 in Form einer kleinen theoretischen beschäftigte Einheit sich mit Programmieren einer CNC-Fräse. Schnell war den Schülerinnen klar, wie sie den Fräskopf steuern mussten, wie schnell der Vorschub in und außerhalb des Materials jeweils sein darf und mit wenigen Handgriffen war ein FESTO-Millimeter Schriftzua zwei tief in eine Aluminiumoberfläche gefräst.

Wie eine professionelle CNC-Fräse in der Industrie arbeitet, war Thema unserer zweiten Station. Hier wurden aus einem runden Aluminiumstab unsere Rohlinge produziert und im Anschluss von den Schülerinnen von Hand nachbearbeitet. Sehr geübt und versiert zeigten sich die Mädchen vor allem im Umgang mit der Standbohrmaschine, die sie in ähnlicher Form bereits im NwT-Unterricht eingesetzt hatten. Schnell wurde jedoch klar, dass man im Gegensatz zu Holz gut beraten ist, Metalle nach der maschinellen Fertigung noch zu entgraten.

Der Feinschliff bzw. die Bearbeitung der letzten Seiten des würfelförmigen Schlüsselanhängers erfolgte dann einer konventionellen an Drehmaschine. Mit individueller Betreuuna durch drei Auszubildende gelang es unseren Schülerinnen mit der Zeit immer besser, die Bewegung der Werkstücke im dreidimensionalen Koordinatensystem entsprechend den Vorgaben umzusetzen.

Verdienter Lohn für vier intensive Arbeitsstunden (ganz ohne die schulüblichen handgefertigte Pausen) waren Schlüsselanhänger, personalisiert und definitiv (nicht durch einmalig zuletzt die abschließende und spektakulär anzusehende, individuell von den Schülerinnen gestaltete Laser-Gravur). Betrachtet man die fertigen Produkte, kann man sich eigentlich gar nicht mehr vorstellen, dass das Rohmaterial in Form eines Aluzylinders vorlag. Die Tatsache, dass die Anhänger auch aktuell noch den ein oder anderen Fahrradschlüssel zieren, zeigt, dass auch die Teilnehmerinnen mit dem Ergebnis ihrer Arbeit sehr zufrieden waren, was sie auch mit vielen lobenden und begeisterten Worten in der kleinen Feedbackrunde am Ende des Workshops zum Ausdruck brachten.

Wir möchten uns bei unserem Bildungspartner FESTO, insbesondere bei Herrn Raisch als stv. Ausbildungsleiter und bei Herrn Kurfiß mit seinem gesamten Azubi-Team, recht herzlich für dieses tolle Projekt bedanken, das mit Sicherheit förderlich für das Technikinteresse unserer Schülerinnen war.



(Le)

#### Nacht der Bewerber bei Festo

"Nacht der Bewerber" morgens um halb zehn? Bildungspartner hat uns dies ermöglicht. Während die Veranstaltung wie jedes Jahr regulär erst um 16 Uhr öffnete, durften 32 Schülerinnen und Schüler der Kl. 10 am 2. Juni 2017 schon vormittags Einblicke in vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, die Studienund Berufschancen bei gewinnen. Ausgehend von einem Vortrag zum Bewerbungsprozess, in dem auch noch grundlegende einmal Fragen (erfolgreichen) Bewerbung geklärt wurden, hatten die Schüler/innen die Gelegenheit, die kaufmännischen und technischen Bereiche näher kennen 7U lernen. Azubis, DH-Studierende und **Ausbilder** hatten ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das zum aktiven Ausprobieren einlud – zum beim Fräsen. Löten Beispiel oder Programmieren. Darüber hinaus standen sie für individuelle Fragen zur Verfügung. Vielleicht ist der ein oder andere hierdurch in seinem Berufswahlprozess einen Schritt weiter gekommen.



(Ru)

Informatik-Preise für Abiturienten

# **BALLUFF**

Unser Bildungspartner Balluff zeichnet jedes Jahr Abiturientinnen und Abiturienten aus, die in der Kursstufe hervorragende Leistungen in Informatik zeigten und eine besondere Affinität zu dieser Fachrichtung aufweisen. In diesem Jahr gingen die Preise an Leoni Alber, Nicolas Schöllhorn und Axel Schumacher. Florence Bauder von Balluff ließ es sich nicht nehmen, die Auszeichnungen im Rahmen unserer Abiturfeier selbst vorzunehmen. Auch wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns bei Balluff für die Stiftung des Preises.



(Ru)

# **SMV**



Ausfahrt der SMV



Die diesjährige SMV-Freizeit fand zum ersten Mal gegen Ende des Schuljahres, vom 11. auf

den 12. Mai 2017, statt. 40 aktive SMV-Mitglieder verbrachten gemeinsam zwei Tage im Freizeitheim Aible des CVJM in Mössingen. Nach der Ankunft gab es Mittagessen, welches von einem Teil von uns gekocht wurde. Danach trafen wir uns in unseren einzelnen SMV-Gruppen, reflektierten unsere geleistete Arbeit und besprachen, was noch für den Rest des Schuljahres geplant war. Abends machten wir ein großes Lagerfeuer, an welchem wir Stockbrot machten und arillten. Anschließend hatten wir Freizeit, die weiterhin am Lagerfeuer oder auch mit Billardspielen, Tischtennis, Tischkicker oder einem Trickfilm verbracht wurde. Am nächsten Vormittag redeten wir gemeinsam über die diesjährige SMV, überprüften, welche Ziele wir erreicht hatten und was es in Zukunft noch zu verbessern gibt. Insgesamt kamen wir zu einem positiven Ergebnis, haben für das kommende Schuljahr aber auch wieder neue Verbesserungsvorschläge gesammelt. räumten wir zusammen das Haus auf, putzten und machten zum Abschluss der Freizeit ein Gruppenfoto. Wir hatten eine schöne Zeit. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

(S. Gerisch, Kl. 9c)

#### Mottowoche der SMV



Ungewohnte Outfits bekam man vom 15. bis 19. Mai 2017 im Schulhaus zu sehen: Bei der Mottowoche der SMV verkleideten sich Schüler täglich zu einem anderen Thema. Neben Jogginghosen und Tierkostümen kamen auch Dirndl und Lederhosen zum Einsatz. Zum Abschluss zeigten viele dbg-Mitglieder, was sie unter "Bad taste" verstehen. Eine amüsante

optische Abwechslung im Schulalltag, vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

(Fe)

# Podiumsdiskussion "EU und die Türkei – echte Freundschaft oder erzwungene Partnerschaft?"

Dieser Fragestellung nahm sich die diesjährige Podiumsdiskussion unserer SMV am 22. Mai 2017 an - ein Thema, das in den letzten Jahren und insbesondere auch Wochen und Monaten eine gehörige Brisanz entwickelt hat. Zahlreiche Schüler, Eltern, Lehrer und weitere Gäste folgten der Einladung der SMV, schließlich hatte diese auch dieses Mal wieder für ein hochkarätig besetztes Podium gesorgt: Neben den Bundestagsabgeordneten Rainer Arnold (SPD), Matthias Gastel (Grüne) und Heike Hänsel (Linke) war die CDU mit Bundestagskandidatin Ilona Koch vertreten, die Türkische Gemeinde in Deutschland entsandte ihren Vorsitzenden, Gökay Sofuoglu. So war Kontroversität in der von Konstantin Edelmann (Kl. 12) und Laurenc Käfer (Kl. 10) souverän moderierten Diskussion garantiert, und diese zeigte sich von Beginn an. Ausgehend von der Debatte um eine mögliche Verlegung des Bundeswehrstützpunktes aus Türkei der diskutierten die Teilnehmer die Tendenzen der Entwicklung politischen in der Türkei Stichworte: Verfassungsreferendum, Presseund Meinungsfreiheit, Umgang Dissidenten, Rolle Erdogans -, aber auch eine mögliche Verantwortung Deutschlands bzw. der Europäischen Union (EU) für diese von allen sehr kritisch betrachteten Trends. Wie groß diese Verantwortung zu bewerten sei, darüber gingen die Meinungen auseinander. Einig waren sich freilich alle darin, dass eine mögliche Einführung der Todesstrafe in der Türkei deren Aufnahme in die EU – endgültig – unmöglich machen würde. Angesichts der aktuell schwierigen Lage in der Türkei und des stark belasteten Verhältnisses – Rainer Arnold bezeichnete dieses bereits zu Beginn weder als Freundschaft noch als Partnerschaft waren auch die Zukunftsperspektiven der Diskussionsteilnehmer entsprechend pessimistisch. Es bleibe trotzdem zu hoffen,

dass sich das Verhältnis wieder bessere; eine erbaulichere Prognose konnten die Diskutanten leider nicht abgeben.



(Ru)

#### Schaumparty



Schaumig und fröhlich ging es am Dienstag, den 18. Juli am dbg zu. Die Party-Gruppe der der Technik-AG hatte eine SMV samt Schaumparty auf die Beine gestellt, die den Schulhof des dbg für viele Stunden in eine weiße Wolkenwelt verwandelte. Zahlreiche helfende Hände versorgten die Tanz- und Feierwütigen mit Getränken, Leckerem vom Grill und Obstbechern. "Slippery when wet" mussten einige Schülerinnen und Schüler der Unterstufe feststellen, die im schaumigen Veranügen etwas den Halt verloren hatten, aber dank der ausgebildeten Schüler-Sanitäter waren aufgeschrammte Knie schnell versorgt. Fröhlich wurde den ganzen Abend gefeiert, wobei niemand trocken blieb. Leider musste das Event aus Sicherheitsgründen etwas früher beendet werden, da ein Gewitter im Anzug Dennoch war die diesiährige Schaumparty eine rundherum gelungene und

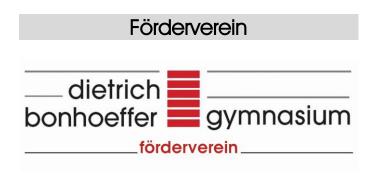
von der SMV hervorragend organisierte Veranstaltung!

(Fe)

#### Rück- und Ausblick

Am letzten Montag des Schuljahres organisiert die Sportgruppe der SMV mit Unterstützung der engagierten Sportfachschaft einen Sportfag. Die Unterstufe kommt beim Völkerballturnier ins Schwitzen, die Klassen 7 bis 10 messen sich beim Fußballspielen. Für das leibliche Wohl sorgt die Jahrgangsstufe 1. Damit endet auch für die eifrigen Schülerinnen und Schüler der SMV das Schuljahr. Mit viel Freude und Engagement wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen auf die Beine gestellt – und nach einer verdienten Sommerpause kann es im kommenden Schuljahr mit frischer Kraft weitergehen.

(Fe)



# Schluss – Ende – aus: Das Schuljahr 16/17 ist vorbeil

21.07.2017 Am Freitag, herrschte große Freude! Die Projekttage fanden einen würdigen Abschluss mit dem Schulfest. Wir vom Förderverein konnten dank der Unterstützung der Schüler/Eltern/Lehrer gewohnt das Schulfest gestalten. Herzlichen Dank hierfür. Wir nutzten die Gelegenheit und überreichten Herrn Lehmann stellvertretend für die NwT-Fachschaft einen Scheck über 2.000 Euro. Frau Lang stiftet jährlich 1.000 Euro für die Fachschaft NwT. Davon entfielen 100 Euro als Preisgeld für den Ulrich-Lang-Preis, der jährlich bei der Abitur-Zeugnisübergabe für hervorragende Leistungen Bereich im Naturwissenschaften überreicht wird. Die

restlichen 900 Euro wurden zusammen mit den 1.100 Euro Spenden, die beim Benefizkonzert mit der Big Band Harthausen zusammenkamen, nun offiziell an die Schule überreicht.



Zudem überreichten wir neu angeschaffte Sportgeräte an die Fachschaft Sport, vertreten durch Herrn Börner. Nach langer Wartezeit konnten wir uns hier beteiligen. Die Firma Schindler Aufzüge unterstützte uns bei der Anschaffung der Sportgeräte. Herr Kron überreichte als Vertreter der Firma Schindler Herrn Börner einen Startblock. Auf dass es schwungvoll über die neuen Hürden gehen kann.



#### Was bewegte uns vor dem Schulfest?

Der **Schülerwaldlauf** in Plattenhardt, an dem aus unserer Sicht zu wenig Schülerinnen und Schüler des dbg teilgenommen haben, dafür konnten einige sehr gute Ergebnisse "erlaufen" werden. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr mehr Pokale für die Klassenstufenbesten überreichen dürfen.

Bei vielen Veranstaltungen durften wir die Bewirtung der Gäste übernehmen. Hier suchen wir immer Unterstützung. Melden Sie sich einfach per Mail an foerdervereindbg@gmx.de. Wir freuen uns über jede Mithilfe. Der Erlös der Veranstaltungen kommt allen Schülerinnen und Schülern zu Gute.

Vor zwei Wochen wurden die SchülerRadPaten von der Polizei in ihre verantwortungsvolle Tätigkeit eingewiesen. Bürgermeister Reinhard Molt besuchte den Unterricht und konnte sich anderem über die neuesten unter Beleuchtungsvorschriften kundig machen. Er bedankte sich im Namen der Stadt Filderstadt bei den SchülerRadPaten für das soziale Engagement, welches nicht selbstverständlich ist. Wir vom Förderverein unterstützten die Aktion mit Pizza. Für jeden SchülerRadPaten gab es eine Trinkflasche vom Fitness-Studio Clever Fit in Bonlanden. Ein besonderer Dank geht an Herrn Steiner, der die Aktion als Lehrer betreut.



Erholsame Ferienzeit und bleibet gsond!

Jürgen Ehrlenbach

1. Vorsitzender

# Rückblicke

#### Balladenabend

Am 05. April 2017 luden unsere siebten Klassen zum traditionellen Balladenabend. Im Folgenden einige Bilder eines sehr kreativen Abends:







(As, Di)

#### Ostergottesdienst 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Wir hatten uns die Jahreslosung 2017 als Thema gewählt, die wir mit der Osterbotschaft verbinden wollten. Schülerinnen und Schüler der Reliklassen von Frau Hekermans und Herrn von Scholz bereiteten diesen Gottesdienst mit Unterstützung der Schülerband und des Mittelstufenchores vor.



(Hk)

#### Geo-Exkursion auf die Schwäbische Alb



Vom 24.04 bis zum 25.04.2017 begab sich der Geographie-Neigungskurs der elften Klasse auf eine Exkursion zur Schwäbischen Alb. Begleitet von Herrn Bohner und Frau Wallrich wurden unter anderem der geologische Lehrpfad, der Uracher Wasserfall und die Schillerhöhle besucht. Der Ausflug wurde von Präsentationen vor Ort gestützt, die die Schüler vorbereitet hatten. Dies war jedes Mal die

Gelegenheit zu einer Pause, die dringend nötig war. Genächtigt wurde im "Haus auf der Alb" in Bad Urach. Nach den zwei Tagen und ungefähr 20 zurückgelegten Kilometern war Muskelkater vorprogrammiert.

(H. Mhdawi, Kl. 11)

### dbg Landessieger im Bundeswettbewerb der Schulen – HANDBALL

Einen großartigen Wettbewerbsverlauf krönte unsere Mannschaft am 25.04.2017 in eigener Landesfinale. Halle mit dem Siea im Nachdem man in den Vorrunden ungeschlagen geblieben war, musste man sich in der Endrunde mit den besten vier Teams aus ganz Baden-Württemberg nun ständig auf Augenhöhe messen.

Angespornt durch eine atemberaubende Unterstützung der dbg-Schülerschaft wusste das Team den Heimvorteil im ersten Spiel zu nutzen und kam gegen das Gymnasium aus Pfullingen zu einem deutlichen Sieg. Ein Baustein zu diesem gelungenen Start in das Turnier war wieder einmal die offensive Abwehrarbeit, die schon beinahe Markenzeichen für unsere Mannschaft steht. Im zweiten Spiel gegen die Sieger aus dem RP Karlsruhe ließen sich die Jungs von den großgewachsenen Östringern zu Beginn etwas einschüchtern und eröffneten den Angreifern zu viele Freiräume. Vor allem über den wurfstarken Rückraum kamen die Gäste immer wieder zu einfachen Toren. Im Gegenzug spielte man selbst zwar schöne Tormöglichkeiten heraus, die aber leider vergeben wurden. Dennoch ließ sich das dbg nicht abschütteln und es entwickelte sich ein hochspannendes Spiel, in dem die Führung von Minute zu Minute wechselte. In einer nervenaufreibenden Schlussphase behielten die dbg-Jungs die Nerven und erzielten kurz vor Ende wiederum den verdienten Ausgleich zum 15-15-Endstand. Das hohe Niveau aller Mannschaften sorgte im weiteren Turnierverlauf dafür, dass das letzte Spiel gegen die Realschule Ichenheim schlussendlich zum echten Finale avancierte.

Als Vorteil stellte sich nun die mannschaftliche Geschlossenheit heraus, Im Abwehrverbund stand man wieder eng zusammen und im **Angriff** wurden von ieder Position Verantwortung übernommen und Tore erzielt. Diese Qualitäten und einen großen Teamgeist zeigte man auch in der zweiten Hälfte und konnte so den 14-11-Erfolg klarmachen. Am Ende stehen vier Turnierrunden, in denen kein Spiel verloren ging, und der Titel "Landesmeister" – ein toller Erfolg für die Mannschaft und unsere Schule, auch wenn ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Normalerweise **aualifiziert** sich der Landesmeister zum Bundesfinale in Berlin, doch das findet in dieser Wettkampfklasse nicht mehr statt.

Herzlichen Glückwunsch an Leo Wachtler, Nils Kircher, Marlin Sprößig, Oskar Böhm, Moritz Swoboda, Tim Becker, Tom Scherbaum, Florian Bader, Raul Preisser, Jannik Hohlweg, Joshua Pape, Peter Binder, Robin Stäbler, Niklas Maier

Nicht sportlich gesehen die nur war Veranstaltung ein Erfolg. Die große Unterstützung auf den Rängen und der Einsatz durch die Stufe 11 bei der Bewirtung zeigt wieder einmal, dass das dbg eine tolle Gemeinschaft ist. Ein großer Dank gebührt auch der Vereinsgaststätte, die mit Spaghetti dafür sorgte, dass die Spielerinnen und Spieler gestärkt ihre Spiele bestreiten konnten.



(Dü)

# 14. Schüler-Waldlaufmeisterschaften – wir waren dabei!

Sieg für Jael Springer in Klasse 9



Wie jedes Jahr starteten wieder Schülerinnen und Schüler des dbg bei den Filderstädter Schüler- Waldlaufmeisterschaften im Weilerhau in Plattenhardt am 29. April 2017. anaenehm warmen Temperaturen machten sich die Läuferinnen und Läufer von Klasse 5 bis 12 auf ihre Strecken. Dabei mussten in den Klassen 5 und 6 1500m, in den Klassen 7 und 2200m und in den Klassenstufen 8-12 3160m **absolviert** werden. Diese Streckenlägen sind nicht ohne, wenn man das längere Laufen nicht gewohnt ist. Deshalb sind wir voll des Lobes für alle Teilnehmer, die zu diesem Wettkampf angetreten sind. Im Ziel wurden dann auch alle Finisher mit einer Medaille belohnt. Auch selbstverständlich alle Teilnehmer, die den Wettkampf ins Ziel geschafft haben, Sieger sind, wollen wir doch einige herausragende Leistungen separat erwähnen. In der Klasse 5 beleate Hannah Lehnert den herausragenden 4. Platz von 94. gestarteten Mädchen ihrer Altersklasse in einer Zeit von 5:52 min. Die Plätze 17.-19. erreichte die Dreiergruppe Annika Hihn, Ronja-Marie Holl und Laura Westphal. Bei den gleichaltrigen Jungs wurde Janne Henschel in 5:54 min Neunter. Bei den Jungen gingen 76 Läufer an den Start. Bei so vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind diese Leistungen wirklich ganz besonders hoch einzuschätzen. Bei der Klasse 6 erreichte Emily Alber in 6:35 min den 10. Platz, Julia Ritz wurde 17. in 6:46 min. In Klasse 9 konnte sich Jael

Springer den Siegtitel holen und ließ mit knapp Minuten Abstand in 13:10 min Zweitplatzierte hinter sich – ein hervorragendes Ergebnis! Gratulation, Jael! Sie durfte sich über einen Siegerpokal freuen. Mit dieser Zeit ist sie gesamten Altersklasse geworden. Auch bei den Jungs der 9. Klasse schlug sich Sven Willmann wacker und belegte in 12:59 min einen tollen 4. Platz. In Klasse 10 erreichte Emma Hubrich einen beachtlichen Schule Platz. In der wurden Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer Vollversammlung geehrt und erhielten Pokale und Urkunden (s. u.), die Förderverein sponserte. Außerdem übernahm er auch in diesem Jahr wieder das Startgeld für alle Starterinnen und Starter. Vielen Dank an den Förderverein, dass er wieder einmal zu dieser großzügigen Spende bereit war.

Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler dazu motivieren lassen, an den Waldlaufmeisterschaften teilzunehmen. Für die Lehrerinnen und Lehrer wie auch für die Schülerinnen und Schüler ist es ein tolles Erlebnis!

unsere Handballer durften sich auf der Bühne einmal der gesamten Schulgemeinschaft zeigen – als Landessieger mehr als zurecht! Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu ihren Erfolgen.



(Ru)

#### (BI)

### Siegerehrung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



Im Rahmen einer Vollversammlung ehrte Schulleiter Peter Bizer am 24. Mai 2017 unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der vergangenen Wochen. Die Teilnehmer an den Filderstädter Waldlaufmeisterschaften erhielten eine Urkunde bzw. einen Pokal, und auch

#### Tour XXL Filderstadt

Am 5. Mai 2017 nahmen die Schülerinnen und Schüler unserer 5. und 6. Klassen an der Tour XXL durch Filderstadt teil. Alle Beteiligten hatten viel Spaß bei verschiedensten Spielen und Aktivitäten.



(Ru)

bildet ca. 10.000 Verbindungen mit anderen Nervenzellen.

(Mr)

### Besuch der Gedenkstätte Dachau



Die 9. Klassen des dbg besuchten am 18. Mai 2017 die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau, An diesem Tag lernten wir sehr viel über die Zeit des Nationalsozialismus und wie schrecklich damals die Menschen behandelt wurden. Als wir über das Gelände geführt wurden, hielten wir Schüler vorbereitete Referate und erhielten außerdem . Informationen von unserer Gruppenleiterin, wodurch wir uns vor Ort ein realistisches Bild von den fürchterlichen Ereignissen damals machen konnten. Oftmals konnte man sich nicht vorstellen, dass dort, wo man gerade stand, vor über siebzig Jahren entwürdigenden Menschen unter Bedingungen arbeiten mussten. Aber dort zu stehen war eine ganz andere Erfahrung, als nur davon zu hören. Wir besichtigten viele



Tiefe Finblicke in die menschliche Anatomie bekam der vierstündige Biologiekurs von Herrn Metzger beim Besuch der Körperwelten in Stuttgart. Über 200 Präparate, darunter viele Ganzkörperplastinate, führten die Schülerinnen und Schüler durch den menschlichen Körper und erklärten die einzelnen Organfunktionen sowie häufige Erkrankungen, wie z. Herzinfarkt oder Schlaganfall. Neben beeindruckenden Einblicken erfuhren Schülerinnen und Schüler auch erstaunliche Fakten über ihren Körper:

- Die Kapillaren der Lunge würden aneinandergereiht eine Strecke von 1.600 Kilometern abdecken.
- Der kleinste Knochen ist der "Steigbügel" im Mittelohr. Er ist kaum größer als ein Reiskorn.
- Zum Gesicht gehören etwa 60 Muskeln. Lächeln ist einfacher als Stirnrunzeln.
   Zum Lächeln braucht man 20 Muskeln, zum Stirnrunzeln über 40.
- Die Anzahl der Nervenzellen im Gehirn beläuft sich auf schätzungsweise 100 Milliarden bis 1 Billion. Jede Nervenzelle

verschiedene Gebäude und Plätze; so auch Krematoriumsbereich, den einen der schlimmsten Orte in dem Lager. Dieser Ort überraschenderweise iedoch friedlich, von vielen Pflanzen umgeben, sodass eine Atmosphäre entstand, welche den Opfern die Würde und ihren wohl verdienten Frieden zumindest heute zurückgibt. In dem Museum und dem anschließenden Film gab es auch viele Bilder und Geschichten von Zeitzeugen, die uns Besuchern die damaligen Lebensbedingungen veranschaulichten. Genau dies machte den Ausflug zu einem eindrücklichen Erlebnis, das uns genau zeigt, wie wichtig es ist, dafür zu sorgen, dass so etwas nie wieder passiert.

(I. Mhdawi, Kl. 9a)

### Jugendoffizier zu Gast



Zum Abschluss des Gemeinschaftskundeunterrichtes in Kl. 12 besuchte am 22. Mai 2017 Kapitänleutnant Rainer Bühling in seiner Funktion als Jugendoffizier der Bundeswehr unsere diesjährigen Abiturienten. 90 Minuten lang drehte sich alles um das Thema Sicherheits-Verteidigungspolitik. und Ausgehend von einer kurzen Vorstellung seines eigenen Werdegangs referierte Herr Bühling über sicherheitspolitische Herausforderungen, aktuelle Einsätze der Bundeswehr und ihre damit verbundene gewandelte Rolle weg von der reinen Verteidigungsarmee. Wir danken Herrn Bühling für seinen sehr informativen Vortrag.

(Ru)

# NinJa\_FLY – Nina und Jan-Christoph gelingt der große Sprung



Preisträger des Schülerwettbewerbs Die "IDEENsprINGen" der Ingenieurkammer Baden-Württembera (INGBW) stehen Modelle, eingereicht von etwa 2.200 Schülern aus über 100 Schulen verteilt über ganz Baden-Württemberg, wurden von der Fachjury beurteilt und zu den stolzen Preisträgern zählen mit Nina Blauensteiner und Jan-Christoph 8) Neumann **(Klasse** auch zwei Nachwuchsingenieure Dietrichdes Bonhoeffer-Gymnasiums.

Unter dem Motto "IDEENsprINGen" sollten die Schüler im Rahmen eines Projekts im NwT-Unterricht der Klasse 8 aus einfachen Materialien wie Papier, Holzoder Kunststoffstäbchen eine Skisprungschanze entwerfen und im Modell bauen. Unter der fachkundigen Begleitung durch Frau Janke entstanden einige Schanzen, die es dann bis zur Wettbewerbsteilnahme gebracht haben. Allen voran "NinJa FLY", die Nina und Jan-Christoph nicht nur eine herausragende Projektnote beschert hat, sondern auch die Aufmerksamkeit der Jury auf sich zog.

Ein echter Höhepunkt und verdienter Lohn für eine wirklich einmalige Skisprungschanze war schließlich die Preisverleihung im Europapark Rust. Nach den lobenden Worten von INGBW-Präsident Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, der sich davon begeistert zeigte, mit welcher

Kreativität und welchem technischen Verständnis viele Schülerinnen und Schüler diese Aufgabe lösten und damit gleichzeitig die Hoffnung verband, dass ein Teil der rund 1200 Teilnehmer der Abschlussveranstaltungen in Ingenieursberufen ihre Zukunft sieht, ging es für Nina und Jan-Christoph auf die große Bühne, um ihre Auszeichnung – ein kleines Erinnerungsgeschenk und sogar ein Preisgeld in Höhe von 50 Euro – entgegenzunehmen.

Das Programm für den Rest des Tages war dann schnell gefunden, schließlich fand die Preisverleihung ja im Europapark Rust statt.

(Le)

#### MINT-EC-Senior-Expert zu Gast am dbg



Nach dreijähriger Zugehörigkeit Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC und einer aktiven Teilnahme an den unterschiedlichsten Netzwerkevents, angefangen bei den Schulleitertagungen jährlichen über das Hauptstadtforum MINT-400 in Berlin bis hin zum "Australian National Chemistry Quiz", steht für uns aktuell die Rezertifizierung als MINT-EC-Schule auf dem Programm. Dieses Anliegen dann auch der Grund für Beratungsbesuch von Herrn Kolossa (Senior-Expert des MINT-EC), der sich in einem informellen Gespräch mit Vertretern unserer Schule einen persönlichen Eindruck unmittelbar vor Ort und im Austausch mit den hier aktiven Personen machen konnte.

Wir freuen vielfältigen uns über die Anregungen, die sicherlich Einfluss auf die Ausgestaltung unseres MINT-Schwerpunktes haben werden, und möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Herrn Kolossa für den aus unserer Sicht gewinnbringenden aufschlussreichen und Austausch bedanken. Selbstverständlich sind wir darüber hinaus hoch erfreut über das

extrem positive Gutachten, das nun unserer Rezertifizierung zuarunde lieat. Unsere "Leuchtturmfunktion im NwT-Bereich" und der enorme damit verbundene Aufwand werden darin ebenso wertschätzend hervorgehoben die Tatsache, dass wie schwerpunktmäßige Ansatz unserer Schule nicht unbedingt auf spektakulären Projekten lieat, sondern vor allem auf einem qualitativ hochwertigen und interessanten Unterricht, (...) zu dem nicht nur die Theorie, sondern auch in starkem Maße die praktische Umsetzung gehört." Last but not least werden die Belegzahlen unserer MINT-Kurse (Biologie-, Chemie- und Physik-Neigungskurse in der Kursstufe) sowie explizit auch das enorme Interesse an unseren Schulversuchen NwT-K2 sowie NwT-1 als "hervorragend" bewertet, was uns darin bestätigt, unseren Schülerinnen und Schülern mit unserem MINT-Schwerpunkt und der Mitaliedschaft im Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC ein attraktives, aualitativ hochwertiges und für sie interessantes Angebot zu machen.

(Le)

### NwT-Schülern geht ein Licht auf







Die Schülerinnen und Schüler unseres Schulversuchs NwT in der Kursstufe (kurz: NwT-K2) bescherten uns zum Abschluss ihrer jetzt insgesamt 5-jährigen NwT-Ausbildung im wahrsten Sinne des Wortes noch einmal ein echtes "Highlight".

Mit ihrem Abschlussprojekt in Form einer Schreibtischlampe lieferten sie teilweise ein echtes Meisterstück ab, bei dem es den NwT- Verantwortlichen am dbg schwerfallen wird, sich zu trennen. Ohne Vorgabe von Bauteilen oder Bauplänen starteten alle Gruppen mit einem schriftlichen Projektauftrag quasi bei erste null. Ideenfindung, Skizzen, Funktionsprinzipien oder Statik, alles musste nicht nur selbst geplant und berechnet werden, sondern im Anschluss daran dann auch heraestellt und zusammenaebaut werden, so dass am Ende eine funktionsfähige Schreibtischlampe auf dem Tisch stand.

Von der Kreativität und der Vielfalt, aber auch der Qualität der Lösungen darf man mit Fug und Recht begeistert sein. **Fast** selbstverständlich kam überall moderne LED-Technik zum Einsatz, die sich dann zum Beispiel akustisch ein- und ausschalten, in einem anderen Modell auch dimmen oder bei wieder einer anderen Lampe in Form von RGB-LEDs sogar farblich verändern lässt. Zahlreiche Gelenke, in CAD geplant und konstruiert und mit Hilfe des schuleigenen 3D-**Druckers** gefertigt, sorgen für viele Freiheitsgrade bei Bewegung der und Einstellung der Lampen. Statische Gesichtspunkte fanden **ebenfalls** Berücksichtigung, so dass durch intelligente geschickte Gewichtsverteilung und Materialauswahl zumeist ein stabiler Stand gewährleistet war.

Nicht ganz ohne Stolz blicken Schülerinnen und Schüler sowie die verantwortliche NwT-Kollegin Frau **Probst** auf die fertige Lampengalerie, steht sie doch sinnbildlich für die vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Laufe der letzten fünf Unterrichtsiahre erworben wurden: **Flektronik** für Beleuchtungseinheit, der Einsatz von Sensoren in Kombination mit dem Mikrocontroller für die Realisierung "intelligenter Zusatzfunktion", der Umgang mit einer CAD-Software in Verbindung mit computergestützten Fertigungsverfahren (3D-Druck), das handwerkliche Geschick im Umgang mit Holz, Kunststoff und Halbzeugen und last but not least natürlich auch Kompetenzen im Projektmanagement, die für eine fristgerechte Fertigstellung einer solch komplexen Aufgabe unbedingt erforderlich waren.

Genau hierfür stehen das Fach NwT und insbesondere seine Fortsetzung in der Kursstufe.

(Le)

#### Frühjahrskonzert



Alle Musik-Arbeitsgemeinschaften des dbg gestalteten am 23.05.2017 ein kurzweiliges Frühjahrskonzert. Volksliedund Popsongbearbeitungen, stimmungsvoll dargeboten vom Mittel- und Oberstufenchor unter der Leitung von Frau Brumme, Auszüge aus dem Musical "Kwela, Kwela", mit Schwung interpretiert von der Musical-AG unter der Leitung von Frau Garke und Herrn Rausch, sowie Arrangements und Originalwerke für Blasorchester (Leitung Herr Oertle) ergänzten sich zu einem vielfältigen Programm, das die Zuhörer begeisterte.





(0e)

#### Das France Mobil zu Gast



Am Dienstag, den 30. Mai 2017 war das France Mobil am dbg zu Gast. Die zwei jungen Lektoren vom Institut Français haben Schüler Schülerinnen unsere und Klassenstufe 8 spielerisch durch den Vormittag geführt. In einer lockeren und entspannten Atmosphäre durften sie beispielsweise die Francophonie durch ihre Musikszene entdecken oder ihre Kommunikationskompetenz in Rollenspielen trainieren. Es war eine schöne Möglichkeit, Französisch einmal etwas anders zu erleben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch des France Mobil.

(Kr, Pä)

### Kwela, Kwela! – Ein afrikanisches Märchen mit Pfiff

Zweimal in Folge (30. und 31. Mai 2017) bot unsere Musical-AG tolle Unterhaltung – herzlichen Dank an alle Darsteller/innen und die vielen weiteren Mitwirkenden, die diese Abende ermöglicht haben!





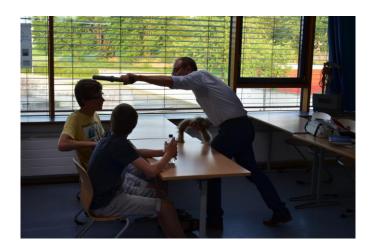


(Ru)

# Berufsfindungsabend – Eltern informieren Schüler

Einen tollen weiteren Baustein unseres BOGY-Konzeptes hatte unser Elternbeirat ins Leben gerufen – einen Infoabend, an dem Eltern Schülerinnen und Schüler der Kl. 9-11 über ihre ausgeübten Berufe informieren. Die Premiere fand am 20. Juni 2017 mit acht Referentinnen und Referenten aus folgenden Berufsfeldern statt: Medizin, Eventmanagement, Bank, Jura, Physik, Ingenieurwissenschaft, Lehramt und Wirtschaftswissenschaften für ganz unterschiedliche Interessengebiete hatte der Elternbeirat also engagierte Eltern gewinnen können. Nach einem gemeinsamen Auftakt im Plenum hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in drei Durchgängen à Minuten verschiedene Berufe Berufsfelder kennen zu lernen. Diese Chance nutzten sie auch – wo hat man auch sonst so leicht die Gelegenheit, in einer Stunde praxisgesättigte Berufserfahrung aus erster Hand zu bekommen? Das große Interesse der Schülerinnen und Schüler zeigte sich unter anderem darin, dass aus der angepeilten Stunde schnell eineinhalb wurden. Zum Abschluss kamen alle noch einmal in der Aula zusammen, die Schülerinnen und Schüler durften noch einen Feedbackbogen ausfüllen, der uns auch Hinweise für den nächsten Berufsinfoabend liefern kann.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Referentinnen und Referenten für ihr großartiges Engagement – und bei Frau Arvanitidis und Herrn Appel für die engagierte Organisation dieses Abends!



(Bo, Ru)

#### Mensaelternfest

Dienstags und donnerstags gibt es am dbg leckeres Mittagessen. Jahrein, jahraus bei jedem Wetter sind die Mensaeltern ehrenamtlich im Einsatz. Als Dank für diesen unermüdlichen Einsatz wird das alliährliche Mensafest veranstaltet, das in diesem Jahr am 21. Juni stattfand und vom Elternbeirat unter Beteiligung von Lehrern und organisiert wurde. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte man sich an einem internationalen Büfett mit leckeren Köstlichkeiten und gekühlten Getränken bedienen. Die stilvoll dekorierten Biertische boten den geeigneten Platz für nette Gespräche; einem "wohltemperierten" E-Piano entlockten die virtuosen Hände unserer Schülerin Emelie Pecha einfühlsame Melodien. angenehmer **Atmosphäre** ließ Nachtisch die Veranstaltung zu den goldenen Strahlen der Abendsonne ausklingen. Ganz herzlichen Dank allen Mensaeltern für ihr Kommen und dem Helferteam für seinen Einsatz!



(G. Appel / Di)

# Mobbing-Präventionstheater "Fake oder War doch nur Spaß!" ...

...so hieß das diesjährige Theaterstück am 23.6.2017 zur Prävention für die siebte Klassenstufe. Die zwei Schauspieler vom Ensemble Radiks aus Berlin setzten die Themen (Cyber-) Mobbing und Umgang mit den Neuen Medien anschaulich um. Der sehr eindrücklichen und emotionsgeladenen Darstellung folgte eine Nachbesprechung, bei der die Darsteller persönlich mit den Schülern über die Themen ins Gespräch kamen.

In den Worten der Schüler:

 "Das Stück hat uns gut gefallen und wir finden die Message hinter dem Theaterstück gut."

- "Ich finde es gut, dass ihr uns darüber informiert habt."
- "Ich finde es auch sehr gut und sehr realistisch gemacht und mit einem ernsten Hintergrund."

Die Veranstaltung war eine Kooperation zwischen der Schulsozialarbeit und dem Medienbeauftragten. Wir danken Herrn Börner und allen anwesenden Lehrern für die Mitarbeit, Teilnahme und Supervision. An dieser Stelle auch ganz herzlichen Dank an den Förderverein und die Schule für die finanzielle Unterstützung des Theaters!



(C. Flanery)

### Verabschiedung unser Abiturientinnen und Abiturienten

Am Mittwoch, 28.6.2017 verabschiedeten wir diesjährigen Abiturientinnen unsere Abiturienten – ein kleines Jubiläum, war es doch der mittlerweile 10. Abiturjahrgang am dbg. Im klassischen Rahmen einer schön aestalteten Feier überreichte Schulleiter Peter Bizer allen Schülerinnen und Schülern ihre Abiturzeugnisse und, gemeinsam mit den jeweiligen Fachlehrern, viele Preise Auszeichnungen. Darüber hinaus wünschten verschiedene Mitglieder unserer Schulgemeinschaft – Elternbeirat, Förderverein, Schülersprecher – den Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.







Schulleitung und Kollegium gratulieren an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich allen Abiturientinnen und Abiturienten:

Elnur Akcay, Aylin Akpinar, Dominik Alber, Leoni Alber, Felix Arnold, Nico Bacher, Tobias Baumann, Annica Bolay, Tamara Bosler, Kai Braun, Elisa Caruana, Wei Chen, Nicola David, Julia Dreher, Konstantin Edelmann, Isabell Elster, Jessica Forschner, Maximilian Fritz, Carina Gänzle, Julia Geiger, Luca George, Tiziana Guttaiano, Johanna Haußmann, Seline Heim, Felix Herbert, Louis Hertler, Julian Hinderer, Jil Huss, Valeria Kellner, Marius

Kircher, Julia Klein, Lorenz Koch, Bastian Krug, Marcel Lausmann, Annelie Mack, Alexander Maurer, Nina Meister, Kevin Mertz, Saskia Muddemann, Lena Müller, Duc Anh Nguyen, Leonie Ocker, Sophie Planer, Moritz Reinauer, Christin Sage, Mirja Sarhage, Luisa Sausmikat, Jessika Schäfer, Nicolas Schöllhorn, Jonathan Schrag, Alina Schühle, Axel Schumacher, Florian Schweizer, Helen Schweizer, Vera Späth, Patrick Steinle, Isabell Stoll, Max-Luca Takacs, Madeleine Veit, Katharina Vogler, Hanna Weigand, Talisa Weiler, Justin Wenczel, Sebastian Wildermuth, Lars Willmann, Nicola Wolfer. Franziska Wörner, Yannick Giancarlo Zentini.



# Einen Leistungspreis für sehr gute Leistungen in den jeweiligen Fächern erhielten:

Nico Bacher (Mathematik), Tamara Bosler (Religion), Braun (Musik), Konstantin Kai Edelmann (Erdkunde, Musik), Julia Geiger (Englisch), Johanna Haußmann (Deutsch, Mathematik), Julian Hinderer (Erdkunde, Wirtschaft), Jil Huss (Ethik), Marcel Lausmann (Erdkunde, Geschichte), Lena Müller (Biologie), Leonie Ocker (Wirtschaft), Sophie Planer (Ethik), Luisa Sausmikat (Erdkunde), Nicolas Schöllhorn (Erdkunde), Florian Schweizer (Chemie, NwT), Vera Späth (Enalisch), Talisa Weiler (Enalisch), Justin Wenczel (Englisch)

# Einen Leistungspreis für herausragende Leistungen in den jeweiligen Fächern erhielten:

**Akpinar** (Mathematik), Kai Avlin Braun (Mathematik), Wei Chen (Mathematik), Konstantin Edelmann (Geschichte), Johanna Haußmann (Chemie), Julian (Mathematik, Physik), Jil Huss (Englisch), Lorenz Koch (Englisch), Marcel Lausmann (Spanisch), Christin Sage (Gemeinschaftskunde), Luisa Sausmikat (Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Religion), Nicolas Schöllhorn (Französisch, Mathematik, Physik), Alina Schühle (Englisch), Axel Schumacher

(Mathematik), Florian Schweizer (Mathematik, Physik), Helen Schweizer (Mathematik)

# Verschiedene externe Preise durften wir überreichen an:

Leoni Alber (Informatikpreis Balluff), Johanna Haußmann (Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker, MINT-EC-Zertifikat), Julian Hinderer (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft), Luisa Sausmikat (Scheffelpreis, Mathematiker **Preis** der Deutschen Vereinigung, Paul-Schempp-Preis für Religion, Preis der deutsch-französischen Gesellschaft Filderstadt), Nicolas Schöllhorn (Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung, **Informatikpreis** Balluff, Preis der deutschfranzösischen Gesellschaft Filderstadt), Axel Schumacher (Informatikpreis Balluff), Florian (Ulrich-Lang-Preis Schweizer für Naturwissenschaften, MINT-EC-Zertifikat)

# Einen Preis für besonderes soziales Engagement für die Schule erhielten:

Annica Bolay, Konstantin Edelmann und Florian Schweizer

# Einen Preis für besonderes Engagement für die SMV erhielten:

Konstantin Edelmann und Franziska Wörner

# Schulpreise für besonderes Engagement in Arbeitsgemeinschaften (AGs) gingen an:

Aylin Akpinar (AG soziale Projekte), Konstantin Edelmann (Blasorchester), Sophie Planer (AG Asyl), Moritz Reinauer (AG Asyl), Luisa Sausmikat (AG Asyl), Helen Schweizer (AG Asyl), Max-Luca Takacs (AG Asyl), Talisa Weiler (AG Asyl), Hanna Weigand (AG Asyl), Florian Schweizer (Erfinderclub)

# Einen besonderen Glückwunsch zu einem sehr guten Abitur erhielten:

Aylin Akpinar, Tamara Bosler, Kai Braun, Konstantin Edelmann, Leonie Ocker, Christin Sage, Axel Schumacher, Florian Schweizer, Helen Schweizer, Nicola Wolfer

# Schulpreise für ein sehr gutes Abitur (Schnitt 1,5 oder besser) gingen an:

Marcel Lausmann (1,5), Johanna Haußmann (1,4), Julian Hinderer (1,2) und Nicolas Schöllhorn (1,1)

# Der Schulpreis für das beste Abitur 2017 ging an:

Luisa Sausmikat (1,0)

#### Abi-Kick 2017



Am Freitag, 30. Juni 2017 forderten die Abiturientinnen und Abiturienten ein Lehrerteam beim traditionellen Abi-Kick heraus. Auch in diesem Jahr konnten die Lehrerinnen und Lehrer das Spiel nach 60 Minuten für sich entscheiden.

(Ru)

# Spanien-Austausch: Die NwTler waren diesmal auch dabei!



Der Spanien-Austausch hatte dieses Jahr ausnahmsweise Kapazität für 12 NwT-Schüler. Die Tatsache, dass ein Teil der dbg-Schüler kein Spanisch sprach, war kein Hindernis, dass sie zwei intensive Wochen mit ihren spanischen Partnern verbrachten. Die Schüler aus Getxo waren in der letzten Juni- und ersten Juli-Woche bei uns. Trotz Hitze und Gewitters konnten sie alle geplanten Ausflüge genießen. Sie haben das Daimler-Museum besucht, im

Stadtführung Rahmen einer vieles über Stuttgart erfahren, Tübingen aus der **Perspektive** Stocherkahns eines kennen gelernt, in Waldenbuch bei Ritter Sport die unendliche Welt der Schokoladenkombinationen ausprobiert und in Unteruhldingen haben sie sogar spanische Wort "palafitos" für Pfahlbauten gelernt. Neben "normalen" dem Schulprogramm entfalteten sich natürlich viele private Gruppenaktivitäten, so dass die sieben Tage als unvergesslich in Erinnerung bleiben werden.

(Ma)

#### Klassenparty der 6b

Am Freitag, den 30.06.17 feierte die Klasse 6b von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr eine Klassenparty. Mit dabei waren die Lehrer Herr Reißig, Herr Albers und Frau Grüner. Gestärkt mit vielen Leckereien, Pizza, ... beendeten wir abends die tolle Party.



(Klasse 6b)

### Probentage der Theater-AG

Auch in diesem Jahr fanden wieder die Probentage der Theater-AG statt. Erneut ging es für die Teilnehmer der Klassenstufen 8 bis 10 gemeinsam mit Frau Hagelstein und Frau Feuer nach Pfronstetten auf der Schwäbischen Alb. Schönes Wetter und gute Stimmung lieferten die perfekten Bedingungen für drei tolle Tage. Drei Tage, gefüllt mit intensiven Proben für unsere Aufführungen am 4. Juli und 5. Juli 2017.



(M. Schönfuß, Kl. 10c)

# "Der Besuch der alten Dame" – Aufführungen der Theater-AG

In diesem Schuljahr brachte unsere Theater-AG Dürrenmatts Klassiker auf die Bühne. Zwei beeindruckende Aufführungen mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen begeisterten am 4. und 5. Juli 2017 die zahlreichen Zuschauer/innen. Im Folgenden einige Impressionen – mehr Bilder finden Sie auf unserer Website:









(Ru)

#### Praktikum bei SonoBihr

Im Rahmen des NwT-Moduls Medizintechnik in Klasse 10 bietet sich für unsere Schüler die einmalige Gelegenheit, ein Praktikum in der Firma SonoBihr durchzuführen. Nach ein paar Informationen und einer Einweisung durch Herrn Bihr durften wir selbstständig an den Ultraschallgeräten arbeiten und theoretisch erworbene Wissen in der Praxis anwenden. Niere, Leber und Schilddrüse wurden vermessen. Blutflussgeschwindigkeit ermittelt und verschiedene Schallköpfe verglichen. **Besonderheit** war ein soaenanntes Babyphantom, dessen Alter durch verschiedene Messungen bestimmt werden musste. Vielen Dank an Herrn Bihr, der uns diese Möglichkeit bietet.



#### "MINT kreativ" am dbg

MINT-EC und die Dr. Hans Riegel-Stiffung wollen gemeinsam die MINT-Bildung in Deutschland stärken. Mit dem Projekt "Schule schafft Zukunft" schreiben die beiden Projektpartner einen im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Wettbewerb aus, im Rahmen dessen MINT-EC-Netzwerkschulen ein MINT-Zukunftsprojekt entwickeln und vorstellen und Preisgelder für die Umsetzung und Präsentation erhalten können.

Was kann Schule tun, um bei Heranwachsenden die Freude am Unterricht. mathematischbesonders an naturwissenschaftlichen Themen, in der Mittelund Oberstufe aufrechtzuerhalten? Das Thema "MINT-kreativ" gibt den MINT-EC-Schulen einen Anstoß, ein Projekt zu entwickeln, das das Interesse von Schülerinnen und Schülern für die MINT-Fächer und -Themen stärkt. Fachkompetenz, Anwendungsbezug und Realisierbarkeit sind dabei ebenso gefragt wie Interdisziplinarität, Kreativität sowie Einbeziehung der verschiedenen schulischen Gruppen und außerschulischen Partner. Regionale oder lokale Gegebenheiten der Schule und ihres Umfeldes sollten in die Betrachtung einbezogen werden.

Die Fachjury wählt bis zu zehn der besten eingereichten Projekte aus, die auf der Schulleitertagung 2017 in einer kurzen Präsentation vorgestellt werden. Aus diesen werden von der Fachjury und dem Plenum der MINT-EC-Schulleitertagung 2017 gemeinsam drei Sieger-Projekte ausgewählt und mit einem Preisgeld von jeweils insgesamt 7.000 Euro für Realisierung und Dokumentation im Jahre 2018 gefördert.

Kreativität und MINT, die beiden im Wettbewerb entscheidenden Kriterien, ergänzen sich aus unserer Sicht hervorragender Art und Weise, so dass wir am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium nicht lange überlegen mussten, um uns mit dem Konzept einer "mint-night" an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Geschaffen haben wir bislang einen inhaltlichen und organisatorischen Rahmen (samt Zeitplanung und Finanzierungskonzept) aus einer Vielzahl an Bausteinen, die einerseits die unterschiedlichen Facetten der unter MINT zusammengefassten **Themenfelder** Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik abbilden, andererseits aber auch die enorme Relevanz von MINT-Themen für unsere regionale und globale Gesellschaft, für Herausforderungen und für die Gestaltung unserer Zukunft aufzeigen. Gerade aus dieser Perspektive leiten wir den Wunsch ab, die mintnight am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium als Schulevent aufzuziehen, an dem sich alle Fachschaften und alle im Schulleben involvierten Gruppen beteiligen können und hoffentlich auch werden.

Worauf dürfen sich die Besucherinnen und Besucher, aber auch unsere Schülerinnen und Schüler freuen? Hier ein ganz kurzer Einblick: Den Auftakt macht eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bildung. Weitere Höhepunkte auf unserer zentralen Veranstaltungsbühne sind darüber hinaus das Revival der legendären "Knoff-Hoff-Show", ein Science Slam und ein Science Quiz. Darüber hinaus öffnen wir in dieser Nacht auch die Türen zu unseren Fachräumen, in denen beispielsweise unser Markt der Wissenschaft (Science Fair) mit den Ergebnissen vieler regionaler Forschungsprojekte aufwarten kann. Interaktiv wird es in unserem Science Center (Mitmachmuseum) selbstgebauten mit Exponaten. Entspannt zurücklehnen können sich unsere Besucher im Science Cinema, in dem eine Vielzahl kreativer Explainity-Videos zur Aufführung kommt. "Eye of Science" heißt eine Fotoausstellung unserer Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls im Rahmen der mintnight 2018 erstmals zu besichtigen ist.

Wir sind sicher, im Laufe der nächsten Wochen und Monate werden weitere spannende Projekt das Programm ergänzen. Einige sehenswerte Modelle sind bereits in Planung und auch Freunde virtueller Welten werden voraussichtlich auf Ihre Kosten kommen.

Wir hoffen, mit unserem Wettbewerbsbeitrag in die glückliche Lage zu kommen, diesen im Rahmen der MINT-EC-Schulleitertagung zu präsentieren und dann vielleicht die Jury und die anwesenden Tagungsmitglieder so von der Idee zu begeistern, wie wir es sind.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung kommt dann zwar eine Menge Arbeit auf uns zu, die wir aber sehr gerne machen und von der wir überzeuat sind, dass auch Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung, großem Engagement und vielen kreativen ldeen tatkräftig mit anpacken. Ein erster Schritt in diese Richtung ist bereits mit einem Seminarkurs gemacht, der sich unter dem Eventmanagement Thema mit dieser Großveranstaltung verantwortlich auseinandersetzen wird.



(Le)

# Exkursion ins Residenzschloss Ludwigsburg

Am 06.07.2017 fuhren wir mit Frau Hekermans und Frau Richter nach Ludwigsburg, wo wir uns das Residenzschloss anschauten. Ausgehend Thema von unserem aus dem Geschichtsunterricht wollten wir uns den Absolutismus in Württemberg anschauen. Wir hatten zunächst im Hof des Schlosses eine Einführung in das absolutistische Leben des württembergischen Herzogs Eberhard Ludwig, anschließend wurden wir durch das

Jagdschloss, den Bau ersten der Schlossanlage, geführt. Danach haben wir im **Hauptschloss** viel über das Leben herzoglichen Hof (Bälle, Empfänge, Audienzen, Gewohnheiten...) erfahren. Interessant war für uns, dass das prunkvolle Leben in Ludwigsburg auch für einen Herzog und nicht nur für einen französischen König in der Zeit des Absolutismus möglich war.



(SchülerInnen der Kl. 7a)

### Auf Schillers Spuren ...

wandelten am Donnerstag, den 06.07.2017 die Deutschkurse von Frau Schlegel, Herrn Steiner und Herrn Herr (alle J1) in der Schillerstadt Marbach am Neckar. Im **Abitursternchenthemas** Rahmen des "Naturlyrik" und in Anbetracht der Tatsache, dass Friedrich Schiller einer der bekanntesten und bedeutsamsten deutschen Literaten ist. konnten die Schüler/innen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMO) einen umfassenden Einblick in das Leben und Schaffen Schillers gewinnen ferner eine wurden an Auswahl literarischer Werke der neueren und neuesten deutschen Literatur herangeführt, die jeweils als Original-Manuskripte ausgestellt waren. Da der thematische Schwerpunkt der Exkursion auf Schillers Gedichten und der Naturlyrik diverser Schriftsteller/innen im Speziellen lag, bereiteten zwei Kurse im Unterricht eigene lyrische Texte zum Thema "Naturgewalt(en)" vor, die mittels der Methode einer Schreibstaffel entstanden und vor dem Schiller-Denkmal rezitiert wurden.

Somit war die Exkursion ein Tag, der durch und durch im Zeichen der Lyrik stand und einmal mehr begreifbar machte, dass das, was uns der gymnasiale Deutschunterricht zu lehren versucht, keine "tote Materie", sondern vielmehr ein Stück unseres Alltags und Lebens ist.

(Hr)

#### **Exkursion ins Kraftwerk**



Einen Blick hinter die Kulissen warf am 07. Juli die NwT-Gruppe der 10b zum Abschluss der Unterrichtseinheit Energietechnik Nachhaltigkeit. Nach einem Überblick über die Kraftwerksverteilung der EnBW in Baden-Württemberg wurde vor allem die Energiewende diskutiert. Was ergibt Sinn? Wann kann elektrische Energie mit Hilfe der Sonne, wann mit Hilfe des Windes gewonnen werden und muss man auf Konservative Energieträger zurückgreifen? Nach dieser aktuellen Debatte stand der Rundgang durch das Kohlekraftwerk Altbach an. Neben dem für Altbach besonderen Hybridkühlturm sowie der Flexibilität im Kraftwerksbetrieb war der Blick in den Brennkessel beeindruckend. Erstaunlich waren ebenso die Dimensionen, mit denen ein Kraftwerk wie Altbach betrieben wird: Ca. 100 Tonnen Kohle werden täglich unter Volllast zerstäubt und verbrannt. Die Eindrücke wurden durch die Begleitperson der EnBW mit interessanten Informationen ergänzt.

(AI)

#### **DELF-AG**



Freiwillig in eine Prüfung gehen – und dann noch in Französisch? Sieben Schülerinnen und Schüler der DELF-AG (Diplôme d'études de langue francaise) für die Klassenstufe 8 haben sich das zugetraut und kamen auch noch an einem Samstag in die Schule, um hier eineinhalb Stunden lang höchst konzentriert schriftlich ihre Kenntnisse beim Lesen und Hören von Texten nachzuweisen sowie selbst einen kurzen Text zu schreiben.

Ein paar Tage später folgte dann die mündliche Prüfung – hier galt es, sich acht Minuten lang mit einem netten jungen Franzosen über Alltagsthemen zu unterhalten. Der Lohn der Mühe: Die Schülerinnen und Schüler erhielten ein Zertifikat, ausgestellt vom französischen Bildungsministerium, das als offizieller **Nachweis** für französische Sprachkenntnisse auf dem Niveau (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) lebenslang gilt. Dies kann beispielsweise gute Dienste leisten bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz. Toutes nos félicitations!

(Re)

#### Rekordteilnehmerzahl bei der Tennis-AG



Zehn Kinder aus den Klassen 5 bis 7 haben sich dieses Schuljahr beim Tennistraining mit dem TSV-Sielmingen in der AG eingefunden. Jeweils Montag bzw. Mittwoch in der Mittagspause wurden die Grundlagen des Spielens vermittelt. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Trainer Ralph Schantel lädt auch alle anderen Interessierten zu einem Probetraining zu den Vereinszeiten freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr ein. Gut Ball!

(KS)

# "Karneval der Tiere" – Aufführungen der Klassen 6b und 6c



Am 10. und 12. Juli 2017 brachten die Klassen 6b und 6c das (zumindest in Deutschland) wohl bekannteste Werk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns (1835-1921) zur Aufführung: den "Karneval der Tiere (Le carnaval des animaux)" (1886) oder – wie der Komponist das Werk im Untertitel bezeichnet –

die "Große zoologische Phantasie (Grande Fantaisie Zoologique)". In den vierzehn Sätzen dieses Werks werden bestimmte Eigenschaften verschiedener Tiere musikalisch dargestellt. Zugleich ahmt Saint-Saëns in einigen Stücken auf humorvolle Weise den Kompositionsstil verschiedener zeitgenössischer Komponistenkollegen nach oder zitiert – auch hier wiederum durch seine eigene Handschrift musikalische in parodistischer Absicht verfremdet – berühmte Musikstücke seiner 7eit.

Die Anregung zum "Karneval der Tiere" erhielt Saint-Saëns von Schülern des **Pariser** Konservatoriums, die ihn baten, seine Späße musikalischen aufzuschreiben, mit trockenen Musiktheorieer den Unterrichtsstoff häufig auflockerte. Doch es sollten noch zwanzig Jahre vergehen, ehe er Zeit und Gelegenheit fand, diese Idee aufzugreifen und innerhalb weniger Tage den "Karneval der Tiere" zu komponieren. Am 9. März 1886 wurde das Werk im Rahmen eines Karnevalskonzerts mit privaten Freunden uraufgeführt. Doch nach nur drei öffentlichen Darbietungen untersagte Saint-Saëns jede weitere Aufführung und die Veröffentlichung der Noten. Offensichtlich befürchtete er, die Öffentlichkeit könnte diese Gelegenheitskomposition überbewerten und darüber seine ernsten Werke vergessen. Erst nach dem Tode des Komponisten gelang es seinem Verleger, eine Klausel im Testament zu finden, mit deren Hilfe das Verbot aufgehoben und die Veröffentlichung ermöglicht werden konnte.

Zum "Karneval der Tiere" schrieb der bekannte Humorist Loriot (Vicco von Bülow) Texte, welche von den Schülerinnen und Schülern als "Rahmenhandlung" zwischen den einzelnen Musikstücken vorgetragen wurden.

den Musikstücken präsentierten Zu Schülerinnen und Schüler Choreographien bzw. kleine Schauspielszenen, die sie sich selbst ausgedacht und im Rahmen der Unterrichtseinheit zum "Karneval der Tiere" einstudiert hatten. Außerdem trugen sie drei "Klassenorchester" der Stücke als (mit Glockenspielen, Xylo- und Metallophonen sowie Boomwhackers) vor.

Auch das Programmheft, das u.a. "Steckbriefe" zu den einzelnen Tieren enthielt, wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Texten und Zeichnungen selbst gestaltet.

Wir hatten viel Spaß bei diesen Aufführungen und haben uns sehr gefreut, dass so viele Eltern unserer Einladung gefolgt sind!

(Bm)

#### Taizéfahrt

Mit 41 Leuten, davon zwei Lehrer und drei ehemalige Schülerinnen, brachen wir am Dienstagabend, den 11. Juli 2017 mit zwei Reisebussen nach Taizé auf. Wie auch schon die Jahre davor fuhr das dbg zusammen mit dem Hölderlin-Gymnasium aus Nürtingen ins Kloster Taizé nach Frankreich. Gemeinsame Gruppenphasen, Gottesdienste und Workshops gehörten zu unserem Tagesablauf, hatten internationale wir viele Begegnungen und lernten den Alltag im Kloster kennen. In unserer Freizeit besuchten wir den Garten der Stille oder hielten uns auf dem Zeltplatz auf. Wir ließen den Tag mit gemeinsamen Spielen und Musik ausklingen. Nach den vier Tagen fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen zurück nach Hause.



(P. Glatz, C. Hans, N. Remus, Kl. 10b)

### Kooperationsschullandheim mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten

Schon seit acht Jahren hat das dbg eine Kooperation mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten, einer Schule für Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung. Im Rahmen dieser Kooperation fuhren Schülerinnen und Schüler beider Schulen auch in diesem Jahr ins gemeinsame Schullandheim – in diesem Jahr gemeinsam mit Herrn Dürner, Herrn Metzger und Frau Zeile ins beschauliche Zimmern unter der Burg. In der gemeinsamen Gestaltung des Alltags, beim Kochen, Bildermalen, am Lagerfeuer sitzen waren erste Unsicherheiten schnell überwunden und unseren Schülerinnen und Schülern wurde bewusst, dass wir Persönlichkeiten mit besonderen Fähigkeiten und Schwächen sind.

Ein Highlight der gemeinsamen Woche war die Kanufahrt auf dem Neckar, wobei anders als im letzten Jahr kein Kanu kenterte. Nicht zuletzt die offene und herzliche Art der Stettener Schüler trug dazu bei, dass diese Begegnung vielen der dbgler in guter Erinnerung bleiben wird!

Wir freuen uns, dass diese Kooperationsfreizeit im Rahmen unseres sozialen Schwerpunkts Bestandteil unseres Schulprogramms ist und dass damit auch die folgenden Jahrgänge die Gelegenheit haben, diese wertvolle und bereichernde Erfahrung zu machen. Ein besonderer Dank dem Förderverein, der auch in diesem Jahr unsere Kooperation finanziell unterstützte.

(ZI)

#### Schülerfirma SCHOOL-START-COMPANY

In Schuljahr haben sieben diesem Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 die SCHOOL-START-COMPANY Schülerfirma gegründet. Damit haben wir bundesweiten JUNIOR-Programm des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln teilgenommen. Wir produzierten nochmals die so gefragten Startersets für die zukünftigen fünften Klassen. Außerdem erweiterten wir das Produkt durch einen dbg-USB-Stick, der ebenfalls von der

gesamten Schulgemeinschaft gekauft werden konnte.

Am Tag der offenen Tür fand unser großes Marketingevent statt. Wir präsentierten die Starterpakete und USB-Sticks an unserem eigenen Stand und freuten uns über die große Nachfrage.

Insgesamt gehören nun fast zwei Drittel der neuen Fünftklässler zu unserer Kundschaft. Die bestellten Starterpakete werden unseren neuen Mitschülern am ersten Schultag des neuen Schuljahres 2017/2018 überreicht. Unsere dbg- USB-Sticks waren auf unserem Schulfest schnell ausverkauft.

Wir danken allen Aktionären, die unsere Schülerfirma unterstützt haben. Unser besonderer Dank geht an Frau Schwarz, welche uns stets unterstützt und beraten hat und uns auch besonders bei der Zielsetzung und der Zeitkoordination geholfen hat.



(J. Langeder, Kl. 10a)

# Schulung der RadPaten

Bereits zum dritten Mal wird es im kommenden Schuljahr das Projekt SchulRadler geben, bei dem die neuen Fünftklässler von älteren Schülern, den RadPaten, zum dbg begleitet werden,

Damit die Begleiter die SchulRadler auch gut und sicher am dbg abliefern können, fand am Donnerstag, 13.07. eine Schulung durch die Polizei-Verkehrsprävention statt. Neben dem obligatorischen Fahrradcheck wurden die wichtigsten Grundlagen des Fahrens im Straßenverkehr wieder aufgefrischt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Dank an den Förderverein für die leckere Pizza) mussten die Schüler der neunten Klasse an einem

**Fahrradsimulator** Gefahrensituationen und reaktionsschnell erkennen eine Vollbremsung hinlegen. Danach ging es raus auf die Straßen. Spätestens nach dieser abschließenden Praxis-Einheit sind unsere RadPaten bestens gewappnet für ihre verantwortungsvolle Aufgabe. Auch Bürgermeister Reinhard Molt ließ es sich nicht nehmen, den RadPaten für ihren Einsatz zu danken.



(Sr)

# Studieninfo Jahrgangsstufe 1

Auch dieses Jahr war Jörg M. Wenzler von der Agentur für Arbeit wieder kursweise in der Jahrgangsstufe 1, um den Schülern die wichtigsten Infos bezüglich des Studiums zu vermitteln. Wer ein persönliches Beratungsgespräch wünscht, konnte dies auf einem Blatt vermerken. Anfang des nächsten Schuljahrs wird Herr Wenzler dann zwei ganze Vormittage in der Schule sein und diese Schüler persönlich beraten. Außerdem hat auch jeder Schüler Infomaterial über die Studienmöglichkeiten in Baden-Württemberg und Deutschland erhalten. Für weitere Infos bitte einfach an Herrn Bohner wenden.

(BO)

# "Das Tagebuch der Anne Frank" – Theaterprojekt und -besuch der 7. Klassen

Wie entsteht eigentlich eine Theaterinszenierung? Um diese Frage zu beantworten, wurde die neu angelegte

Poolstunde für das Fach Deutsch in Klasse 7 dieses Jahr genutzt und den Schülerinnen und das Entstehen gebracht. Theateraufführung näher Fächerübergeifend mit Geschichte geschah dies mit der berührenden Geschichte des jüdischen Mädchens Anne Frank. An mehreren Nachmittagen lernten die Siebtklässler zunächst die Geschichte der Anne Frank kennen. um anschließend mit Theaterpädagogen der Württembergischen Landesbühne (WLB) Esslingen in zahlreichen Übungen selbst aktiv zu werden. Neben der Verwandlung eines Tagebuches in einen aufführbaren Text für die Theaterbühne wurden auch die Bereiche Bühnenbild, Ton/Musik, Kostüme etc. thematisiert und in Gruppen anhand des Tagebuchs der Anne Frank bearbeitet. Mit dem erlernten Wissen, was es alles zu einem solchen Auftritt bedarf, besuchten alle drei 7. Klassen am 17. Juli als Abschluss des Projektes das Theaterstück in der WLB Esslingen. Interessierte haben auch in der kommenden Saison noch die Gelegenheit, beeindruckende die Inszenierung anzuschauen.

(Fe)

### Geo-Exkursion ins Ruhrgebiet



Vom 19.-22.07.2017 begab sich unser Erdkunde-Neigungskurs zusammen mit dem des ESG unter Begleitung von Herrn Bohner und zwei weiteren Lehrern aus Bernhausen auf Exkursion ins Ruhrgebiet. Nach der Anreise mit dem Zug standen die Besichtigung des Gasometers und des Centros in Oberhausen

auf dem Programm. Abends ging es dann in die Jugendherberge nach Bochum. Am nächsten Morgen ging es zu Thyssen-Krupp nach Duisburg und anschließend noch in den Landschaftspark und in den Hafen. Freitags besichtigten wir die Zeche Nachtigall und die Zeche Zollverein sowie die Villa Hügel. Am Samstag stand noch ein kurzer Aufenthalt in Köln auf dem Programm und anschließend die Heimreise.

Es war eine sehr schöne und abwechslungsreiche Exkursion. Wir möchten uns gerne bei Herrn Bohner für diese tolle Zeit bedanken.

(A. Borkowski, S. Schönleber, Kl. 11)

# Projektage "Aufbruch in eine neue Welt"

# Zurück in die Gegenwart – Unser Fazit der Projekttage!

Wir, das Team von der Onlinedokumentation, haben über die vergangenen drei Tage sehr viele interessante und teilweise innovative Projekte kennengelernt und können deshalb bestätigen, dass die Projekttage 2017 ein voller Erfolg waren. Die Schüler waren sehr motiviert und aktiv bei der Sache. Auf die so gut gelungene Projektphase folgte zum krönenden Abschluss noch das Schulfest.

Während der Projekttage haben wir viele Interviews geführt und uns so einen Einblick in die Welt des Aufbruchs verschaffen. Die befragten Schüler waren sich in einer Sache deutlich einig, nämlich dass die Projekttage jedes Jahr, anstatt nur alle zwei Jahre, stattfinden sollten.

Wir wünschen allen am dbg schöne Ferien!

Das Online-Redaktionsteam

Joshua, Felix (7a), Finn, Paul (7c)

Anna, Greta, Leonie, Pinar (9b)

Ira, Pauline (11)

















#### Schulfest 2017



Ein schönes Fest zum Abschluss des Schuljahres feierte die Schulgemeinschaft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums zusammen mit Eltern und Ehemaligen am vergangenen Freitag. Im Schulhaus gab es allerlei davon zu besichtigen, was die diesjährigen Projekttage mit dem Titel "Aufbruch in eine neue Welt" hervorgebracht hatten, wie z. B. Ausstellungen, Filmvorführungen, Info- und Verkaufsstände.

Kulturelle Highlights waren das wunderbar vorgetragene Medley eines Chorprojekts sowie eine Tanzvorführung der Sechstklässlerinnen. Bis in die Abendstunden wurde viel geredet und gelacht! Für das leibliche Wohl sorgte wieder einmal der Förderverein, der mit Hilfe der Elternschaft ein unglaublich tolles Kuchenund Salatbuffet organisiert hatte. Im Außenbereich gab es Leckeres vom Grill und alles für den großen und kleinen Durst. Dem Förderverein und allen Helfern und Helferinnen herzlichen Dank dafür!







# **Ausblicke**

#### Die AG Soziale Projekte sucht Nachwuchs

Wir haben die letzten Jahre einiges auf die Beine gestellt. Zum Beispiel konnten wir durch Spenden von euch die Kinderkrebsstation im Tübinger Krankenhaus unterstützen. Wir haben Erdbebenopfern in Italien und auf den Philippinen finanzielle Hilfe leisten können. **Fbenso** haben wir Projekte, ehemalige Mitschüler mit gearbeitet haben, wie z. B. die Benposta-Einrichtung in Bogota, die Straßenkindern ein neues Zuhause wie auch eine Schulbildung ermöglicht, bezuschusst. Oder auch das Geld für Kopierpapier an einer Schule in Tansania ermöglicht, deren Schüler kein Geld für Bücher haben und so auf diese Kopien angewiesen sind. Und bestimmt ist euch allen die Aktion Weihnachten im Schuhkarton bekannt, an der ihr so großartig teilgenommen habt und mit der ihr einigen Kindern überhaupt Geschenk zu Weihnachten ermöglicht habt. Und, und, und ...

Unsere Arbeit ist nur mit eurer Mitarbeit möglich. Nun sind mit den letzten Abiturienten, bis auf drei Mitglieder, gleich zehn aktive Teilnehmer aus der AG ausgeschieden.

Wir treffen uns regelmäßig in einer großen Pause einmal die Woche und besprechen, welche Projekte wir fördern wollen. Zur Umsetzung und genaueren Planung der Aktionen treffen wir uns dann nach Absprache in einer Mittagspause.

Wir brauchen dich, um unsere Arbeit weiter so erfolgreich umsetzen zu können!

Es wäre toll, wenn du bei uns mitmachst. Melde dich einfach bei Frau Kühmel-Saleh, die auch sehr gerne Fragen beantwortet.

AG Soziale Projekte

#### Klassentag

Zum Schuljahresabschluss unternehmen alle Klassen am **Di., 25.07.2017** traditionell mit ihrem / ihrer (stv.) Klassenlehrer/in einen Ausflug. Ob beim Wandern, Kanufahren,

Grillen, im Klettergarten... - im Vordergrund steht immer das gemeinschaftliche Erlebnis in und mit der Klasse. Alle Details zum Ablauf erfahren Sie über Ihre Kinder.

(Bz)

### Schuljahresabschlussgottesdienst: "Aufbruch"

Unseren ökumenischen Abschlussgottesdienst zum Schuljahr 2016/17 feiern wir am Mittwoch, 26. Juli, um 8.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephanus, Bernhausen. Der Gottesdienst zum Thema "Aufbruch" ist von einer Gruppe während unserer Projekttage mit vielen Ideen vorbereitet worden. Wir sammeln für die Aktion "Life-Giving Forest", die sich für die Aufforstung des Regenwaldes auf den Philippinen einsetzt. Alle sind herzlich eingeladen!

(Di)

# Vorankündigung: Schuljahresanfangsgottesdienst 2017/18

Schulgottesdienst im September: Das dbg ist bunt: Eine Schule – viele Talente!
Am Freitag, den 15. September, 1. Stunde findet der Schuljahresanfangsgottesdienst in der Aula statt. Wir werden hineingeführt in das bunte Leben am dbg. Unsere neuen Fünfer und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, miteinander das Schuljahr zu

(Br)

#### USA-Austausch im Schuljahr 2017/18

beginnen.

Wir freuen uns sehr, dass im kommenden Schuljahr nach Auslauf der Partnerschaft mit unserer bisheriaen Austauschschule Glenview, IL, wieder ein **USA-Austausch** stattfinden wird. Vom 14. Oktober bis zum 3. November werden 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 in Begleitung von Frau Hiller und Frau Grüner nach Norman die USA reisen. Zur Akklimatisieruna, besonders auch kultureller Hinsicht. verbringen wir zunächst vier Tage in Chicago, wo die Schüler ein facettenreiches Programm

erwartet. Sie werden die Gelegenheit haben, sich schon ein wenig an den American way of life zu gewöhnen und das progressive, geschäftige und großstädtische Amerika kennen zu lernen.

Anschließend fliegen wir weiter in den USamerikanischen Bundesstaat Oklahoma. Dort werden wir in einem stark von der Geschichte der Cowboys und Indianer sowie von Landwirtschaft geprägten Teil Amerikas mit einer ganz anderen Seite der Vereinigten Staaten in Kontakt kommen. Zum ersten Mal neue werden wir außerdem. unsere Partnerschule, die Norman North High School, besuchen. Während unseres **Aufenthalts** werden wir in Gastfamilien untergebracht sein. Ein kulturelles Rahmenprogramm wird den Schulbesuch ergänzen und viele Möglichkeiten bieten, die USA und seine Menschen intensiv zu erleben.

Die amerikanischen und deutschen Teilnehmer stehen bereits in regem E-Mail-Kontakt und die Vorfreude steigt spürbar mit jedem Vorbereitungstreffen. Wir freuen uns besonders darüber. dass unsere Austauschpartner Deutsch lernen und somit zu gleichen Teilen vom Austausch profitieren Die erste Gruppe aus Norman besucht uns im Frühsommer 2018 und wir können es schon jetzt kaum erwarten.



(Gr, Hi)

# Jahresplan: Schuljahr 2016/17

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter "Aktuelles – Termine".

#### Juli 2017

25.07.2017 Klassentag

26.07.2017 08.00 Uhr

Schuljahresabschlussgottesdienst kath. Kirche St.

Stephanus

27.07.2017 bis 10.09.2017

Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:

OStD Peter Bizer, Schulleiter

Gestaltung: Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29 @-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de